



Kundeninfo Kaukasus

Ihr Reiseleiter erwartet Sie in der Empfangshalle des Flughafens Tiflis direkt am Ausgang nach der Zollkontrolle mit einem "New Silk Road - powered by China Tours"-Schild. Für den Fall der Fälle finden Sie eine Visitenkarte mit der Handynummer Ihres Reiseleiters im Umschlag Ihrer Reiseunterlagen, diese sollten Sie immer bei sich führen. Ihr Reiseleiter begleitet Sie während Ihrer Reise durch Georgien bis zur armenischen Grenze, von wo Sie ein neuer Reiseleiter für Armenien abholen und während Ihrer Rundreise bis zurück zur georgischen Grenze betreuen wird. Hier treffen Sie wieder Ihr georgisches Reiseleiter, der an der georgisch-aserbaidschanischen Grenze Ihrem aserbaidschanischen Reiseleiter die Verantwortung der Reiseleitung übergibt. Dieser wird Ihnen bis zum Ende der Reise in Baku beiseite stehen.

TRINKGELD

In allen drei zu bereisenden kaukasischen Ländern ist das Geben von Trinkgeldern als Wertschätzung erbrachter Leistung gern gesehen und auch üblich. **Unsere Empfehlung für die Trinkgelder in allen drei Ländern:** etwa € 4 - 5,- pro Person und pro Tag für den Reiseleiter und € 2 - 3,- pro Person und pro Tag für den Fahrer.

Georgien

Während man in Restaurants und Taxis 10 % des Rechnungsbetrages hinzufügen kann ist dies in Hotels für gewöhnlich nicht üblich. Bei gastronomischem Service kann es allerdings sein, dass ein Servicegeld bereits zur Rechnung hinzugefügt ist.

Armenien

In Restaurants ist der Servicebeitrag des Öfteren schon in der Rechnung enthalten. Falls nicht, ist in größeren Restaurants bei gutem Service ein Trinkgeld von 5-10 % des Rechnungsbetrags üblich. In kleineren Restaurants und Imbissen wird kein Trinkgeld erwartet. Der Portier im Hotel freut sich auch über eine kleine Anerkennung (z.B. € 1,-) und der Betrag für die Taxifahrt darf auch aufgerundet werden sofern Sie mit den Leistungen zufrieden sind.

Aserbaidschan

Es ist üblich, in lokalen Restaurants ein Trinkgeld von 5-10% zu hinterlassen. Den Kofferträgern und Taxi-Fahrer gibt man normalerweise 5-10 Manat als kleine Aufmerksamkeit.

Von überzogenen Trinkgeldforderungen sollte man sich allgemein nicht nötigen lassen, denn man ist nicht verpflichtet Trinkgeld zu zahlen und Trinkgeld sollte schließlich auch immer eine Form der Honorierung einer Leistung bleiben.

BEKLEIDUNG

Leichte Baumwollkleidung ist für Reisen in den Sommermonaten empfehlenswert. Das Tragen von langen Hosen, langärmeligen Hemden und Pullover verhindert nicht nur einen Sonnenbrand, sondern schützt Sie auch vor Insektenstichen. Außerdem Sie zeigen hiermit auch Ihren Respekt für die muslimische Weltanschauung, die insbesondere in Aserbaidschan vorherrschend ist. Es kann allerdings selbst im Hochsommer in den Bergen empfindlich kühl und ungemütlich werden, sodass eine gute Wind- und Regenjacke, ein warmer Pullover und gute wasserdichte Wanderschuhe ins Gepäck gehören.



FILM UND FOTO

Denken Sie daran, genügend Filmmaterial bzw. Speicherkarten mitzunehmen. Auch die Akkus oder Batterien sollten in ausreichender Zahl und in gutem Zustand vorhanden sein. Es gibt unterwegs nicht überall die Möglichkeit, Ersatz zu beschaffen oder Akkus aufzuladen. In manchen Museen kann eine Gebühr für das Fotografieren erhoben werden.

Beim Fotografieren von „strategisch“ wichtigen Objekten (dazu gehören Flughäfen, Bahnhöfe, Brücken und Grenzübergänge) sollte man etwas vorsichtig sein. Man sollte hier nie mit der Polizei streiten, sondern das fotografierte Objekt löschen.

ELEKTRIZITÄT

Die Stromversorgung in Georgien und Aserbaidschan erfolgt jeweils mit 220 V Wechselstrom, in Armenien mit 230 V, was bedeutet, dass elektrische Geräte aus Deutschland in allen drei Ländern benutzt werden können. Die Steckdosen sind mit den deutschen weitestgehend identisch. Wir empfehlen jedoch, einen Spannungsregulator mitzunehmen, da die Stromspannung schwanken kann.

GELD UND GELDWECHSEL

Die georgische Währung ist der Lari. US-Dollar und Euro können in den zahlreichen Wechselstuben getauscht werden. EC- und Kreditkarten werden meist nur in großen Hotels und Geschäften akzeptiert, Bankautomaten findet man jedoch in allen Städten. Bitte beachten, dass Karten mit dem V-Pay System in Georgien nicht akzeptiert werden!

Die armenische Währung ist der Dram. US-Dollar und Euro können in den zahlreichen Wechselstuben getauscht werden, in den Filialen der großen Supermärkte teilweise sogar rund um die Uhr. In größeren Städten muss man sich um fehlende Bankautomaten keine Sorgen machen. Große Hotels und Läden internationaler Ketten akzeptieren Kreditkarten.

Die aserbaidshanische Währung ist der Manat. US-Dollar und Euro können in den zahlreichen Wechselstuben und Banken getauscht werden, wobei letztere keine Kommission nehmen und somit billiger sind. Bankautomaten sind in Baku und anderen größeren Städten zahlreich vorhanden und akzeptieren ausländische Kreditkarten. Bitte beachten, dass Karten mit dem V-Pay System in Aserbaidschan nicht akzeptiert werden!

Generell empfiehlt es sich immer auf Reisen ein paar kleinere Euro Scheine mitzuführen. Ausländische Kreditkarten werden insbesondere im ländlichen Raum nur selten akzeptiert. Vor der Fahrt aufs Land sollte man ausreichend Bargeld in örtlicher Währung mitnehmen. Weitere wichtige Informationen bekommen Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes. www.auswaertiges-amt.de



GESUNDHEIT & ÄRZTLICHE VERSORGUNG

In allen drei Ländern sind keine anderen Impfvorschriften zu beachten wie in Deutschland auch. Apotheken sind grundsätzlich vorhanden aber vor allem in abgelegenen Gebieten ist die ärztliche Versorgung nur bedingt gewährleistet. Eine Reiseapotheke mit den wichtigsten Medikamenten beispielsweise gegen Kreislaufstörungen und Magen-Darm-Krankheiten oder auch Schmerzmittel wie Paracetamol kann auf dieser Reise sehr nützlich sein. In jedem Fall wird empfohlen, eine private Reisekrankenversicherung mit Rückholversicherung abzuschließen. Trinkwasser aus gekauften Flaschen mit unbeschädigtem Verschluss kann man bedenkenlos trinken. Leitungswasser sollte unbedingt abgekocht werden.

ZOLLVORSCHRIFTEN

Für alle drei Länder liegen keine Hinweise auf besondere Zollvorschriften vor. Sollten Sie jedoch Zweifel haben erhalten Sie ausführliche und aktuelle Zollinformationen zur Einfuhr von Waren direkt bei den diplomatischen Vertretungen der Zielländer. Nur dort kann Ihnen eine rechtsverbindliche Auskunft gegeben werden.

AKTUELLE WETTERSITUATION

Hinweise zur Wettersituation in den entsprechenden Ländern des Kaukasus finden Sie in entsprechenden Reiseführern vom Trescher Verlag. Nutzen Sie auch die aktuellen Wetterangaben auf den einschlägigen Wetterseiten im Internet.